

Pfeffel, Gottlieb Konrad: In Kroton starb ein armer Greis (1777)

- 1 In Kroton starb ein armer Greis.
- 2 Sein Freund, ein alter Pudel, harnte
- 3 Fest bey ihm aus: den Todesschweiß
- 4 Leckt er ihm vom Gesicht. Man scharfte
- 5 Den Leichnam ein. Der fromme Hund
- 6 Sprang wimmernd in den ofnen Schlund
- 7 Und starb. Fort in die Schindergrube,
- 8 Geselle, mit dem schnöden Aas!
- 9 So schrie der orthodoxe Bube,
- 10 Der Todtengräber. Unmensch! laß
- 11 Bey seinem Freunde des Getreuen
- 12 Gebeine modern; sie entweihen
- 13 Sein Grab nicht, rief Pythagoras,
- 14 Der sie belauschte. Gute Seelen
- 15 Schließt Eines Gottes Himmel ein;
- 16 Ihr Pilgerrock, den sie nicht wählen,
- 17 Mag glatt nun oder zotticht seyn.

(Textopus: In Kroton starb ein armer Greis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62854>)